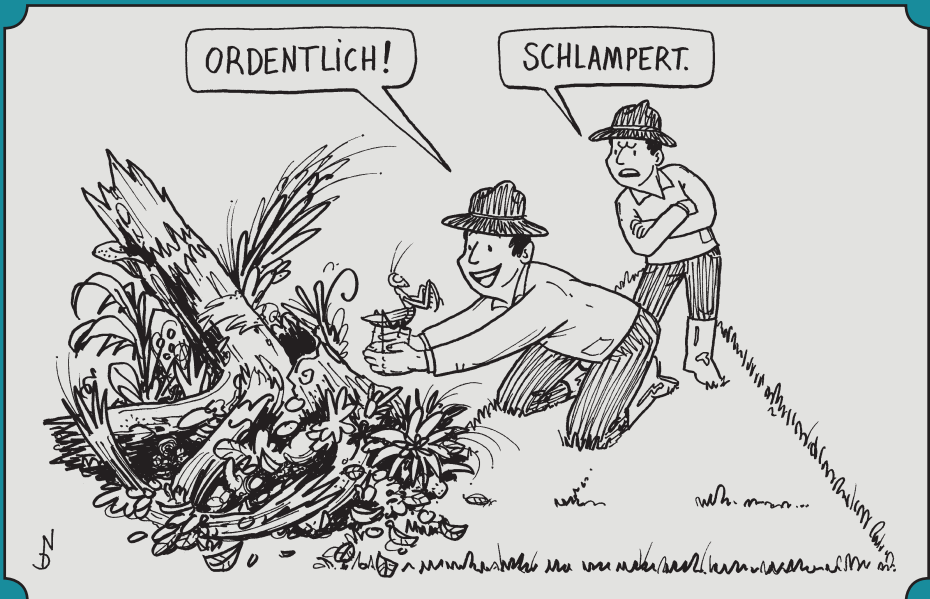


ORDENTLICH oder SCHLAMPERT?

Fünf Seminare über
ungemähte Wiesenstreifen und das Landschaftsbild



Kommen Sie!
Wir brauchen IHRE Meinung als Bäuerin und Bauer.

Gestaltung und Moderation: Wolfgang Suske, Johannes Maurer

ORDENTLICH!
SCHLAMPERT.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



„Die Blühstreifen haben am Anfang Sandlerwiesen geheißt.
Weil a Sandler, der tut nichts.“

„Das wird einem ja schon von klein auf
daheim mitgegeben, dass es schön sauber
sein muss und ,schau wie schön's der Nachbar
drüben hat.“

„Wenn du eine Grassilage erst Ende Juni mäht,
dann hat das mit Ordnung nichts mehr zu tun.“

„In der Meisterausbildung geht ja alles nach Hygiene,
Sauberkeit und Ordnung.“

„Die Natur hat a bissl das Chaosprinzip, das ist in
Wahrheit die Ordnung der Natur.“

„So spät mähen kann ich nur die Wiesen in der Froschau –
weil da kommt die Mama nicht mehr hin.“

„Meine Kinder tun gerne die Blumen und Kleesorten pflücken.“

ORDENTLICH! SCHLAMPERT.

GEBEN SIE UNS IHR BILD VON LANDSCHAFT!

Mit moderner Technik können heute große Teile einer Landschaft gleichzeitig geerntet werden. Für Insekten, Vögel und Hasen werden ungemähte Wiesenstreifen und Feldraine wichtige Ausweichquartiere.

Altgrasstreifen werden aber oft als schlampige oder schlechte Bewirtschaftung angesehen. Bäuerinnen und Bauern, die solche Biodiversitätsstreifen anlegen, riskieren Ihren Ruf unter KollegInnen und im Dorf, obwohl sie eigentlich gar nicht schlampert sind, sondern für die Ordnung in der Natur.

Wir möchten dieses Thema im Projekt **Ordentlich! Schlampert.** auf unkonventionelle Weise aufbereiten. Und wir brauchen Ihre Meinung, Ihre Erfahrungen dafür. Im Seminar diskutieren wir gemeinsam, welche Sicht Bäuerinnen und Bauern auf die Landschaft haben. Fragen die wir behandeln sind:

- Wie soll eine ordentlich gepflegte Kulturlandschaft aussehen?
- Was sagt der Nachbar, wenn ich einen Wiesenstreifen über den Winter stehen lasse?
- Was passiert, wenn Feldraine nicht mehr jährlich gemäht werden?

Mit uns arbeiten Profi-Karikaturisten, die das, was Sie denken, noch während unserem Zusammentreffen in eine eindrucksvolle Zeichnung verwandeln können.

Aus dem Seminar wollen wir *Karikaturen, Bewirtschaftungsregeln, Wirtshausprüche* und *Geschichten* über dieses Thema für eine Informationskampagne mitnehmen. Die Ergebnisse bekommen Sie auch zugeschickt.

Für ein gutes Mittagessen und Getränke ist gesorgt.
Wir beginnen um **9 Uhr** und arbeiten bis spätestens 13 Uhr. Wenn wir früher fertig sind, dann passt das auch. Dann wird früher gegessen.

Die Termine:

- Seminar 1 14. März 2017**, Landesbildungszentrum Schloss Zell/Pram
Bezirk Schärding, OÖ
- Seminar 2 16. März 2017**, Gemeindeamt Altenmarkt
Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, Stmk
- Seminar 3 23. März 2017**, Seyrhof in Gutau
Bezirk Freistadt, OÖ
- Seminar 4 28. März 2017**, Hotel Zita in Trins
Bezirk Innsbruck Land, T
- Seminar 5 29. März 2017**, Gemeindeamt Tamsweg
Bezirk Tamsweg, S

Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende spätestens um 13.00 Uhr

Anmeldung:

- Einfach Name, Adresse und Ort des gewünschten Seminars an: info@themanatur.eu schicken
– oder direkt online anmelden unter:
www.ordentlich-schlampert.at/seminare
– oder telefonisch unter: **0676/760 78 45**
- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Begrenzte TeilnehmerInnenanzahl.

Das Projekt:

Ordentlich! Schlampert.

Wenn wir ein bisschen mehr in der Natur einfach stehen lassen, dann schaffen wir ordentliche Lebensräume für viele Arten. Und das ist nicht schlampert.

www.ordentlich-schlampert.at

Impressum:

Verein thema:natur, Hollandstraße 20/11, 1020 Wien, www.themanatur.eu

Illustration: Nina Dietrich

thema:natur

BILDUNG | VERNETZUNG | KOMMUNIKATION